

158/138 1648 Juni 23.

Notizen von Beat II. Zurlauben betreffend verschiedene Geschäfte

B Der Verfasser¹ notiert in Stichworten verschiedene Geschäfte.² Er erwähnt u.a. die Weidenruten, die laut Baumeister Speck³ dem Hans Brandenburg zuzusprechen sind; einen unsauberen Brunnen; ein Thurgauer Geschäft; die gewölbte Brücke im Lorzentobel (in diesem Zusammenhang werden auch Menzigen und ein Bengg genannt); eine Klage von Schützen gegen den Seckelmeister; dass der Obervogt und sein Bruder, der Schultheiss des Grossen Rats,⁴ berichten sollen, weshalb sie eine Untersuchung in den Vogteien durchführen; dass das Geschäft wegen «Hungeli»⁵ vertagt und Obervogt Knopfli⁶ kontrolliert werden sollen; eine Warnung an einen Hauptmann Knopfli; eine Vogteirechnung, die der Vogt von Walchwil⁷ ablegen soll.

In weiteren Geschäften werden folgende Personen erwähnt:

Peter Mahler; Kaspar Knüsel als Zeuge eines Vertrags; Lutiger; Martin Eschli⁸ im Zusammenhang mit einem Hofkauf.⁹

¹ Beat II. Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Vermutlich im Zusammenhang mit einer Ratssitzung.

³ Michael Speck, Baumeister der Stadt Zug.

⁴ Vermutlich Paul Knopfli, der Obervogt von Cham, und Beat Jakob Knopfli.

⁵ Bütler.

⁶ Paul Knopfli.

⁷ Adam Speck.

⁸ Martin Fähndrich.

⁹ Etliche Namen konnten wegen der schlechten Lesbarkeit des Dokuments nicht entziffert werden.